

Startseite > Lokales > Elmshorn / Barmstedt



FOTO: EVA GROHER/AKTIVREGION

Verstehensitzender der AktivRegion Holsteiner Auenland Hans Jürgen Kützbach (rechts)

EU-Förderung

Aktivregion Holsteiner Auenland stellt sich neu auf

Von Michael Bunk | 24.05.2023, 13:00 Uhr

In den kommenden fünf Jahren können bis zu 2,5 Millionen Euro aus Töpfen der Europäischen Union für Projekte in öffentlicher oder privater Trägerschaft investiert werden.

Bevor Birgit Hammermann und Ingo Waschkau im Sommer aus der Geschäftsführung des Kreisjugendringes (KJR) Pinneberg ausscheiden und in den wohlverdienten Ruhestand gehen, waren sie in der Barmstedter Jugendbildungsstätte an der Dusterlohe Gastgeber der Jahreshauptversammlung der Aktivregion Holsteiner Auenland. Beide wurden gebührend aus dieser Runde verabschiedet.

Heike Döpke als stellvertretende Vorsitzende bestätigt

Neben den Verabschiedungen waren vor allem Neuaufnahmen an der Tagesordnung. Es wurden gleich sechs neue Mitglieder in den Verein und drei neue Mitglieder in den Projektbeirat aufgenommen. Der Projektbeirat wird nun unter anderem durch eine Jugendvertreterin ergänzt: Fenja Gothe, die beim

Kreisjugendring ihr duales Studium absolviert. Der Vorstand der Aktivregion, bestehend aus Hans-Jürgen Kütbach, Barmstedts Bürgermeisterin Heike Döpke und Jürgen Rebien, wurde einstimmig wiedergewählt und repräsentiert dadurch weiterhin alle drei Kreise Segeberg, Pinneberg und Steinburg, in denen das Holsteiner Auenland liegt. Der AktivRegion stehen für die neue Förderperiode 2,5 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung.

LESEN SIE AUCH

Holsteiner Auenland

So kamen Barmstedt und Hörnerkirchen an Fördergelder der Aktivregion



Bis zu 20.000 Euro

Barmstedt: Aktivregion Holsteiner Auenland setzt Förderungen von Kleinstprojekten fort



Parallel zum Grundbudget konnte der Projektbeirat der AktivRegion Holsteiner Auenland erstmalig über die Bewertung und Förderung von Projekten über den Kinder- und Jugendfonds abstimmen. Im ersten Jahr stehen 5000 Euro zur Verfügung, um Projekte zu fördern, die explizit den jungen Menschen in der Aktivregion zugutekommen. Zur ersten Antragsfrist am 1. Mai lagen acht Anträge vor, von denen schließlich sechs zur Förderung ausgewählt wurden. Weitere Anträge können zum Juni, Juli und September gestellt werden. Pro Förderprojekt stehen bis zu 500 Euro zur Verfügung.